

Bey dem beglückten  
**Geyerabend** - und **Jacobsonischen**  
**Hochzeit - Feste /**

Welches den 25. Septembr. Anno 1725. in Elbing  
mit gewöhnlichen Ceremonien vollzogen ward/

Wolte

**Zem Herrn Bräutigam /**

Nebst Seiner

**Höfgeehrten Jungfr. Braut**

Alles erpriestliche Wohlergehen von Herzen antwüschen

**JACOBUS Rostkampff /**

Phil. & Jur. Stud.

**Sonnet.**

**M**An sah unlängst Dein Haupt in Thränen fast zerfließen /  
Der Tod warff Deinen Trost ins finstre Grab hinein/  
Der so das Haupt der Stadt/ mein Hosen pflegt zu seyn/  
Dein Adler Vater must Sein edles Leben schliessen.

Yun aber sieht man Dich vergnügt was Schönes küssen/  
Dir grüßnet Freud auf Leid/ Dir blühet Lust auf Wein/  
Du erndtest nun dein Glück bey heiterm Sonnen-Schein/  
Und kanst dabei erfreut / durch Freyen/ Freyheit missen.

Wie aber wird Dein Herz durch Kesseln nicht gekrändt?  
Wein/ weil Dein Nachs dadurch Dir Ihre Schäse schenkt/  
So kan durch Bande nur Dein Leid verbannet werden.  
Nur sey in Eurer Eh' das Weh' Euch unbewußt/  
Das kleinste Gränchen Wein versüß ein Centner Lust/  
Und Eure Ehe sey ein Paradies auf Erden.

---

ELBING/ gedruckt bey Samuel Preussen.

ମହାଶ୍ରୀକଥା ପାଦ ପାତ୍ର

in dñs in dñs dñs

## Digitized by Google

**M**aryam dicit 27 September anno 1722 in Philippis  
mea stuprificatae Cetimonea bellorum intermixta

188

58 ପାତ୍ରମାନ କିଳାରୀ

ମାତ୍ରାକ୍ଷେତ୍ର. ଗ୍ରହିଣ ଏବଂ ପରିପୂର୍ଣ୍ଣକ୍ଷଣ

თემის მა თეოდ იღ თხოვიდა უქმებელი გამა

Pol. 8, III. 708 / 884r, -